



Fraktion Bündnis90/Die Grünen
im Rat der Stadt Drensteinfurt



Drensteinfurt, den 02.10.21

An den Bürgermeister, Herrn Grawunder
An den Vorsitzenden des SBUA Herrn Wiewel
An den Fachbereichsleiter Herrn Britten

**Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt am Montag, den
04.10.2021**

**Antrag zur Sache gemäß § 15 der Geschäftsordnung
TOP 7 (öffentlicher Teil) Berichtsvorlage**

Hiermit beantragt die Fraktion Bündnis90/Die Grünen einen Antrag zur Sache gemäß § 15 der Geschäftsordnung bei dem genannten TOP 7 um folgenden Beschluss herbeizuführen:

**Es werden keine weiteren Planungskosten und keine Investitionskosten für eine
Umwandlung des Grasche-Platzes in einen Kunstrasenplatz in den Haushalt der
Stadt Drensteinfurt eingestellt**

Begründung:

Der geplante Multifunktionsplatz als Kunstrasenplatz in Rinkerode wurde im Jahr 2020 mit 338.000 € geplant, nunmehr haben wir im Bericht erfahren, dass es eine Kostensteigerung von fast 50% also ca. 168.000 € geben wird, die wir aus dem eigenen Haushalt finanzieren müssen. Dies war bei einer angedachten 100% Förderung nicht eingeplant.

Aufgrund dieses Sachverhaltes sehen wir das Projekt die Umwandlung des „Grasche-Platzes“ in Drensteinfurt in einen Kunstrasenplatz als nicht mehr durchführbar und tragbar an. Die Verwaltung geht hier bereits von Investitionskosten von mehr als 1.200.000 € aus was aus unserer Sicht in keinster Form mehr tragbar ist. Hierbei sprechen wir noch nicht einmal von den Folgekosten und den nach ungefähr 12 Jahren entstehenden Entsorgungskosten, ganz abgesehen von dem Umweltgedanken, den wir immer wieder angeführt haben.

Um hier auch keine weiteren Gelder einzusetzen, sollte das Projekt endgültig aus dem Haushalt gestrichen werden, um diese erheblichen Ausgaben, die unsere Bürger- und Bürgerinnen aufwenden müssen, einzusparen.

Die Verwaltung denkt darüber nach, den Grasche-Platz entsprechend spielbar zu gestalten.

Fraktionsvorsitzende
Heidi Pechmann



Ratsmitglied
Bernhard Meyer

